

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 26/0059/WP15
Federführende Dienststelle: Gebäudemanagement		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	01.03.2006
		Verfasser:	
<b>Einrichtung von Offenen Ganztagschulen im Primarbereich</b>			
Beratungsfolge:			<b>TOP: __</b>
Datum	Gremium	Kompetenz	
16.03.2006	SchA	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Schulausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

In der Sitzung des Schulausschusses am 27.10.05 wurde das Projekt „Offene Ganztagschule“ vorgestellt. Über den Sachstand des Gesamtprojektes und die Entwicklung innerhalb der einzelnen Maßnahmen wird im Folgenden berichtet.

Die Abweichungen gegenüber dem am 27.10.05 vorgestellten Planungsstand, aufgrund von veränderten Anforderungsprofilen von Seite der Schulen oder hinzugekommenen Objekten werden im Folgenden erläutert. Es erfolgt eine objektspezifische Vorstellung der Änderungen.

Einzelne Maßnahmen befinden sich derzeit bereits in den Leistungsphasen 2-5 HOAI. Die Maßnahme wird analog der Vorstellung vom 27.10.05 umgesetzt. Es handelt sich um folgende Objekte:

- GS Birkstraße
- GS Düppelstraße
- GS Grünenthaler Straße
- GS Marktplatz
- GS Michaelsbergstraße
- GS Saarstraße
- GS Schwalbenweg
- Förderschule Sonnenscheinstraße

Basierend auf den Ergebnissen der Sitzung der „Kleinen Kommission“, die beratend den Entscheidungsprozess bezüglich der Umsetzung der einzelnen Baumaßnahmen mitgestaltet, wurde bei der Schulausschusssitzung am 12.01.06 ein Beschluss herbeigeführt. Die Durchführung folgender Baumaßnahmen wurde beschlossen:

- GS Ahornstraße: Pavillonsanierung
- GS Am Höfling: Erweiterungsbau, der um zwei Räume reduziert wird
- GS Am Römerhof: Erweiterungsbau, Errichtung Außen-WC entfällt
- GS Gerlachstraße: Umbau im Bestand, Verschattungsanlage Außenbereich und Sanierung der sanitären Anlagen entfällt
- GS Hanbrucher Str.: Umbau im Bestand, Sanierung Bibliothek entfällt
- GS Oberdorfstraße: Umbau im Bestand, kein Neubau
- GS Oberforstbacher Str.: Umbau im Bestand, kein Neubau
- GS Reumontstraße: Erweiterungsbau, der um zwei Räume reduziert wird

Neben den in der Sitzung vom 27.10.05 vorgestellten Objekten haben sich folgende Grundschulen zur Errichtung der „Offenen Ganztagschule“ entschieden:

- Förderschule Beginenstraße
- GS Gleiwitzer Straße
- Gs Haarbachtalstraße
- GS Mataréstraße

Aufgrund geänderter Anforderungsprofile von Seiten der Schulen haben sich an folgenden Objekten Änderungen ergeben.

- Am Römerhof: Die ursprüngliche Planung sah eine Erweiterung am südlichen Gebäuderiegel vor. Nach Abstimmung mit der Schulleitung wird der zusätzlich benötigte Raum am nördlichen Gebäudetrakt, in Anbindung an die ehemalige Hausmeisterwohnung geschaffen. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- GS Beeckstraße: Die Schließung der Pausenhalle erfolgt in der Flucht des Bestandes. Eine Umgestaltung der sanitären Anlagen ist erforderlich, um eine optimale Nutzung der Räumlichkeiten zu gewährleisten. Darüber hinaus wird der Haupteingang zum Betreuungstrakt verlegt. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- GS Brühlstraße: Nach Abstimmung mit der Schule erfolgt ein Erweiterungsbau an die Turnhalle. Die Alternativlösung, die Aufstockung, kommt nicht zur Ausführung.
- GS Heider-Hof-Weg: Aufgrund des gestiegenen Betreuungsbedarfs wird derzeit eine Erweiterung im Bereich der Turnhalle untersucht. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- GS Jesuitenstraße: Aufgrund des geänderten Anforderungsprofils von Seiten der Schule wird derzeit die Erweiterung um einen Raum im Bereich des Innenhofes untersucht.
- Förderschule Kirchberg: Aufgrund eines geänderten Anforderungsprofils ist neben dem geplanten Gruppenraum eine Verpflegungsküche einzurichten. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- Förderschule Kurbrunnenstraße: Aufgrund eines geänderten Anforderungsprofils ist im Erdgeschoss eine Verpflegungsküche einzurichten. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- GS Paßstraße: Die Betreuungssituation im gesamten Stadtviertel wird derzeit vom Schulverwaltungsamt und dem Jugendamt untersucht.

- GS Philipp-Neri-Weg: Aufgrund eines geänderten Anforderungsprofils und der Abstimmung mit der Schulleitung wird derzeit eine Erweiterung im Bereich des westlichen Gebäudetraktes untersucht. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- Förderschule Tonbrennerstraße: Aufgrund eines geänderten Anforderungsprofils ist ein Erweiterungsbau mit drei Gruppenräumen notwendig. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.
- GS Vetschauer Straße: In Abstimmung mit der Schule wurde ein neues Konzept entwickelt, welches eine konzentrierte Betreuung im Altbau vorsieht. Umgewidmete Räumlichkeiten sollen in der Fortsetzung der Aufstockung des „Erweiterungsbaus“ hergerichtet werden. Die Änderungen können im Rahmen des vorgestellten Budgets umgesetzt werden.

Die Gesamtaufstellung der einzelnen Maßnahme in alphabetischer Reihenfolge kann der beigefügten Anlage entnommen werden.

Das Gebäudemanagement wird fortlaufend den Schulausschuss über die Gesamtentwicklung des Projektes und der einzelnen Maßnahmen unterrichten.

Das Gebäudemanagement wird die einzelnen Maßnahmen mittels einer Power-Point-Präsentation in den jeweiligen Sitzungen vorstellen.

**Anlage/n:**

Alphabetische Aufstellung des Gesamtprojektes „Offene Ganztagschule“ Planungsstand Februar 2006